Deutscher Bundestag **Drucksache 16/6999**
16. Wahlperiode 07. 11. 2007

Antrag

der Abgeordneten Elke Hoff, Birgit Homburger, Dr. Rainer Stinner, Jens Ackermann, Dr. Karl Addicks, Christian Ahrendt, Daniel Bahr (Münster), Uwe Barth, Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Ernst Burgbacher, Patrick Döring, Mechthild Dyckmans, Jörg van Essen, Horst Friedrich (Bayreuth), Dr. Edmund Peter Geisen, Hans-Michael Goldmann, Joachim Günther (Plauen), Dr. Christel Happach-Kasan, Heinz-Peter Haustein, Dr. Werner Hoyer, Hellmut Königshaus, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Heinz Lanfermann, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Michael Link (Heilbronn), Markus Löning, Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Jan Mücke, Burkhardt Müller-Sönksen, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Marina Schuster, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Max Stadler, Carl-Ludwig Thiele, Florian Toncar, Christoph Waitz, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Volker Wissing, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Martin Zeil, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

Schutzsystem gegen Sprengfallen unverzüglich beschaffen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Qualität und Häufung von Anschlägen auf Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ist besorgniserregend. Immer wieder ist es in der letzten Zeit im Einsatz zu Personenschäden durch Sprengfallen gekommen. Der Schutz unserer Soldatinnen und Soldaten im Ausland muss höchste Priorität haben. Die bisher durch die Bundeswehr im Rahmen des Einsatzbedingten Sofortbedarfs beschafften Störsender befinden sich immer noch in der Erprobung. Der Zulauf von Störsendern soll regulär für den Transportpanzer FUCHS, das geschützte Kfz Wolf und den DINGO ab 2008 eingeleitet werden und bis 2010 zulaufen. Dieser Zeitrahmen ist bei der bestehenden Bedrohungssituation eindeutig zu lang. Der Schutz unserer Soldatinnen und Soldaten verlangt die schnellstmögliche Beschaffung eines Schutzsystems, das am Markt verfügbar ist.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

zum Schutz der im Rahmen von Auslandsmissionen eingesetzten Soldatinnen und Soldaten unverzüglich ein effektives und am Markt verfügbares Schutzsystem gegen Sprengfallen zu beschaffen.

Berlin, den 6. November 2007

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333